



Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren 2025

Version 1.0

Inhalt

1 Zusammenfassung 2

2 Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren 3

3 Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren 10

4 Mitwirkungspolitik 10

5 Bezugnahme auf international anerkannte Standards..... 11

6 Historischer Vergleich 12

1 Zusammenfassung

FERI (Luxembourg) S.A. (LEI: 529900CD0UXCIK52V042) (im Folgenden „FLX“ genannt) berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025.

Unter den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen („Principal Adverse Impacts“ – „PAI“) sind einerseits Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf das Klima und andere umweltbezogene nachteilige Aspekte sowie andererseits Auswirkungen in den Bereichen Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung zu verstehen. Die Berücksichtigung der PAI im Rahmen von Investitionsentscheidungen für verwaltete Vermögen ist bei der FLX abhängig von der Art des Zielinvestments.

Zur Berechnung der PAI-Indikatoren werden die ESG-Daten des Datenanbieters MSCI genutzt. FLX strebt eine hohe Datenabdeckung für die getätigten Investitionen an, um eine Vergleichbarkeit im Laufe der Zeit zu gewährleisten. Dadurch, dass die Werte durch die investierten Unternehmen derzeit nicht umfassend zur Verfügung gestellt werden, bleibt die Datenabdeckung für einige PAIs trotz allem sehr gering. Sofern entsprechende Daten vorliegen, werden die ausgewählten PAI-Indikatoren quartalsweise erhoben. FLX weist in diesem Statement die PAI-Indikatoren für Investitionen der verwalteten Anlagestrategien mit ökologischen und sozialen Merkmalen aus. PAI werden dabei zunächst durch Ausschlüsse in der Anlagestrategie berücksichtigt. Neben den definierten Ausschlüssen werden ökologische und soziale Aspekte zusätzlich im Rahmen der Stewardship Aktivitäten berücksichtigt.

FERI (FERI AG, Deutschland und FERI (Luxembourg) S.A.) haben sich dazu entschieden, für die beiden vorgenannten Gruppeneinheiten getrennte PAI-Statements zu erstellen. Dies soll die Transparenz erhöhen, indem zwischen der Verwaltung von Investmentfonds (FLX) und der Vermögensverwaltung und Anlageberatung (FERI AG) unterschieden wird.



2 Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird								
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße		Auswirkungen				Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
			2025	2024	2023	2022		
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEOZUGENE INDIKATOREN								
Treibhausgas-emissionen (THG)								
1. THG-Emissionen	Scope-1-THG	Wert	21.978	6.578	8.687	16.293	Angabe in Tonnen CO ₂ . Die Zunahme der absoluten Emissionen führen wir auf einen Anstieg der Assets und die spezifische Investitionstätigkeit zurück.	FERI hat eine interne Methodologie zur Einbeziehung von ökologischen und sozialen Aspekten in den Investitionsprozess für die diesem Bericht zu Grunde liegenden Produkte entwickelt. Die Methodologie basiert unter anderem auf Ausschlüssen von bestimmten Sektoren
		Datenabdeckung	99.65%	99,3%	90,9%	97,5%		
	Scope-2-THG	Wert	5.500	1.956	3.385	5.342		
		Datenabdeckung	99.65%	99,3%	90,9%	97,5%		
	Scope-3-THG	Wert	156.728	59.239	100.660	166.557		
		Datenabdeckung	99.65%	99,3%	90,0%	96,4%		
	THG-Emissionen insgesamt	Wert	188.700	67.437	111.607	188.020		
		Datenabdeckung	99.65%	99,3%	90,0%	96,4%		
2. CO ₂ -Fußabdruck	CO ₂ -Fußabdruck	Wert	325,70	227,59	262,65	332,77	Angabe in Tonnen CO ₂ pro investierter Million EUR. Die Zunahme des Wertes führen wir auf einen Anstieg der Assets und die spezifische Investitionstätigkeit zurück.	bzw. Emittenten die vorabdefinierte Umsatzschwellen in bestimmten Geschäftsbereichen überschreiten. Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist die Wahrnehmung direkter Kommunikation mit
		Datenabdeckung	99.65%	99,3%	90,0%	96,4%		



3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	Wert	687,6	647,04	664,93	816,68	Angabe in Tonnen CO ₂ pro einer Million EUR Umsatz der investierten Unternehmen. Die Zunahme des Wertes führen wir auf einen Anstieg der Assets und die spezifische Investitionstätigkeit zurück.	Emittenten im Rahmen des Engagement-Prozesses (nähere Information zum Engagement finden Sie im Abschnitt 4 „Mitwirkungspolitik“ oder in einem eigenständigen Stewardship Report – online abrufbar). Für die nächste Berichtsperiode plant FLX die derzeitige Entwicklung weiter zu beobachten. Diese Ausführungen gelten für alle dargestellten PAI.
		Datenabdeckung	99.65%	99,3%	92,87%	97,9%		
4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Wert	7,47%	6,99%	5,92%	8,2%	Die Zunahme des Wertes führen wir auf einen Anstieg der Assets und die spezifische Investitionstätigkeit zurück.	
		Datenabdeckung	99,65%	99,7%	95,25%	93,5%		
5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	Wert	56,88%	59,89%	66,72%	73,0%		
		Datenabdeckung	97,70%	89,87%	77,75%	84,1%		



6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren.					
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Wert	0,05	0,06	1,56	Keine Investitionen in diesen Sektor mit Datenabdeckung
		Datenabdeckung	0,002%	0,003%	0,01%	
	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Wert	0,64	1,02	2,29	3,52
		Datenabdeckung	3,28%	3,67%	1,55%	
	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	Wert	0,35	0,23	0,47	0,77
		Datenabdeckung	33,95%	35,29%	32,66%	
	Energieversorgung	Wert	2,56	1,83	2,37	3,49
		Datenabdeckung	1,90%	1,34%	1,49%	
	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	Wert	1,49	1,60	1,76	0,97
		Datenabdeckung	0,61%	0,16%	0,58%	
	Baugewerbe/Bau	Wert	0,20	0,14	0,18	0,22
		Datenabdeckung	0,37	0,94%	0,68%	0,22
	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	Wert	0,22	0,15	0,23	0,09
		Datenabdeckung	12,25%	10,94%	4,24%	
	Verkehr und Lagerhaltung	Wert	1,78	1,50	1,18	1,20
		Datenabdeckung	1,87%	1,10%	1,58%	
	Grundstücks- und Wohnungswesen	Wert	0,32	0,62	0,26	0,56
Datenabdeckung		0,05%	0,12%	1,06%		

Die verhältnismäßig geringen Datenabdeckungen für die aufgeführten Indikatoren resultieren aus dem geringen Anteil der einzelnen Sektoren an den Gesamtportfolien der betrachteten Anlagestrategien. Für das erste Berichtsjahr konnte keine Datenabdeckung gemessen werden.



Biodiversität								
7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/ Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken.	Wert	6,29%	6,20%	0,05%	0,0%	Den Anstieg des Wertes führen wir auf die gestiegene Datenverfügbarkeit zurück.	
		Datenabdeckung	99,65	91,29%	95,35%	93,5%		
Wasser								
8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	Wert	0,03	0	7,96	140,90	Den Anstieg des Wertes führen wir auf die gestiegene Datenverfügbarkeit zurück.	
		Datenabdeckung	6,91%	0,38%	0,68%	11,0%		
Abfall								
9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	Wert	6,26	1,17	0,49	31,20	Die Zunahme des Wertes führen wir auf die gestiegene Datenverfügbarkeit zurück.	
		Datenabdeckung	97,95%	78,96%	32,21%	37,7%		



INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG							
Soziales und Beschäftigung							
10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	Wert	0,00%	0,00%	0,00%	0,06%	
		Datenabdeckung	99,65%	99,71%	95,51%	97,5%	
11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	Wert	0,24%	0,12%	38,86%	47,34%	Die Zunahme des Wertes führen wir auf einen Anstieg der Assets und die spezifische Investitionstätigkeit zurück.
		Datenabdeckung	99,65%	99,69%	95,19%	92,8%	
12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	Wert	13,18%	12,01%	13,35%	9,38%	Die Zunahme des Wertes führen wir auf die gestiegene Datenverfügbarkeit zurück.
		Datenabdeckung	91,44%	65,86%	27,11%	24,9%	



13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	Wert	36,72	36,16%	35,16%	35,25%	Die Zunahme des Wertes führen wir auf die gestiegene Datenverfügbarkeit zurück.	
		Datenabdeckung	98,70%	36,16%	35,16%	35,25%		
14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	Wert	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%		
		Datenabdeckung	99,65%	99,72%	95,35%	93,5%		
Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen								
Umwelt								
15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	Wert	177,82	195,96	113,9	284,80	Angabe von THG in Tonnen pro Million EUR BIP.	
		Datenabdeckung	99,23%	86,20%	45,73%	98,7%	Die Zunahme des Wertes führen wir auf die gestiegene Datenverfügbarkeit zurück.	
Soziales								
16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar.	Wert	0,45	0	2,08	0,75	Die Dezimalzahl kommt durch die Durchschnittsberechnung zustande.	
		Datenabdeckung	99,23%	86,20%	45,73%	99,2%	Die Dezimalzahl kommt durch die	



	nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)						Durchschnittsberechnung zustande.	
	Relative Zahl	Wert	1,32%	0,00%	3,37%	1,90%		
		Datenabdeckung	99,23%	86,20%	45,73%	99,20%		
Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren								
Wasser, Abfall und Materialemissionen								
13. Anteil nicht verwerteter Abfälle (PAI 13, Tabelle 2)	Tonnen nicht verwerteter Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	Wert	43,19	8,08	37,26	72,82		
		Datenabdeckung	49,92%	37,78%	23,81%	34,8%		
Soziales und Beschäftigung								
7. Fälle von Diskriminierung (PAI 7, Tabelle 3)	Anzahl der gemeldeten Diskriminierungsfälle in den Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	Wert	0	0	0	0		
		Datenabdeckung	99,65%	99,30%	93,60%	97,0%		
	Anzahl der Diskriminierungsfälle, die in den Unternehmen, in die investiert wird, zu Sanktionen führten, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	Wert	0	0	0	N.A.		
		Datenabdeckung	99,65%	99,30%	93,60%	N.A.		



3 Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

FLX misst PAI für Fonds, die nach Art. 8 oder 9 SFDR offenlegen und berichtet die Messergebnisse in der vorliegenden Erklärung. Die Fonds verfolgen eine Anlagestrategie, die auch in der Investitionsauswahl PAI berücksichtigt. Dabei können unterschiedliche PAI ein Bestandteil der Anlagestrategie sein. Grundsätzlich werden durch definierte Ausschlüsse allerdings eine Reduzierung der folgenden PAI angestrebt:

- PAI 3: THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird
- PAI 4: Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind
- PAI 10: Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen
- PAI 14: Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)
- PAI 16: Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen

FLX hat das Portfoliomanagement für die diesem Bericht zu Grunde liegenden Investmentfonds an die FERI AG ausgelagert. Die Berücksichtigung der PAI im Anlageprozess findet ex-ante (vor einer Investitionsentscheidung) durch die FERI AG statt. Ex-post (nach einer Investitionsentscheidung) werden die PAI im Rahmen der Anlagegrenzprüfung überwacht.

Die FERI AG hat eine Nachhaltigkeitspolicy implementiert, welche Strategien festlegt, um die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu identifizieren und zu bewerten. Diese Policy wird regelmäßig überprüft sowie bei Bedarf aktualisiert. Sie ist auf der Website der FERI AG abrufbar. Die Verantwortung für die Strategien liegt beim SDG-Office der FERI AG, das diese in Kooperation mit anderen Fachbereichen umsetzt.

Zur Überprüfung der ergriffenen Maßnahmen analysiert FLX mindestens einmal jährlich im Rahmen der Auslagerungskontrolle die zu Grunde liegenden Methodologien der FERI AG, und stimmt gegebenenfalls gemeinsam mit der FERI AG Anpassungen an der Methodologie ab. Bei der Auswahl der PAI werden verschiedene Faktoren wie die Art und der Grad der negativen Auswirkung und die Datenverfügbarkeit und -beschaffenheit berücksichtigt.

FLX legt des Weiteren in der vorliegenden Erklärung die Messungen der folgenden PAI offen:

- PAI 13, Tabelle 2: Anteil nicht verwerteter Abfälle
- PAI 7, Tabelle 3: Fälle von Diskriminierung

Diese PAI-Indikatoren wurden aufgrund der thematischen Ergänzung zu den anderen berichteten PAI ausgewählt. Aus Sicht der FLX stellt eine Reduzierung des Anteils nicht verwerteter Abfälle einen Beitrag hin zur Kreislaufwirtschaft dar. Umgekehrt stellen nicht verwertete Abfälle eine irreversible Verzögerung von Umweltzielen dar. Die Bekämpfung von Diskriminierung in Unternehmen stellt für die FLX einen wichtigen Aspekt zur Stärkung von Arbeitnehmerrechten und damit auch zur Achtung von Menschenrechten dar.

Für die Berechnung der hier ausgewiesenen PAI-Indikatoren wurden die PAI zu den vier Quartalsenden gemessen und daraus ein marktwertgewichteter Wert für das Kalenderjahr berechnet. FERI verwendet zur Messung der PAI auf Grund der Datenabdeckung Daten des führenden Nachhaltigkeitsdatenanbieters MSCI. Bedingt durch die Größe des Anlageuniversums ist es nicht möglich, Datenlücken durch zusätzliche Nachforschung zu schließen. Die Fehlermargen der einzelnen PAI-Indikatoren sind in der Tabelle in Kapitel 2 in Form der Datenabdeckung angegeben.

4 Mitwirkungspolitik

FLX ist davon überzeugt, dass das Eintreten für ökologische und soziale Belange durch die Ausübung von Aktionärsrechten einen positiven Einfluss auf die Anlageergebnisse und die Gesellschaft haben kann. Als langfristig orientierter Investor hat FLX sich deshalb dazu verpflichtet, die Kundeninteressen bei den



investierten Unternehmen, Zielfonds und Zielfondsmanagern aktiv zu vertreten.

Hinsichtlich der Mitwirkungspolitik muss unterschieden werden, wie die durch FLX verwalteten Investmentfonds jeweils investieren:

a) Investitionen in Zielfonds

Die Verantwortung als Anteilseigner gilt sowohl für passive als auch für aktive Fonds-Strategien sowie für verschiedene Anlageklassen. FLX nutzt gemeinsam mit der FERI AG ihre zentrale Rolle für den klaren Dialog und setzt wichtige Impulse zur Förderung von Nachhaltigkeit und PAI-Reduktion, sowohl innerhalb der Asset Management-Industrie als auch bei Vorsorgeeinrichtungen und Pensionskassen. Durch kritischen Dialog und gezieltes „*Agenda Setting*“, verfügt FERI über eine einzigartige Möglichkeit zu „positivem Engagement“.

Eine direkte Ausübung der Aktionärs- und Stimmrechte ist bei Investitionen in Zielfonds nicht möglich, da FLX kein direkter Anteilseigner der Zielunternehmen ist, sondern der jeweilige Zielfondsmanager diese Rolle ausübt.

b) Investitionen in Einzel-Emittenten (Aktien und Unternehmensanleihen)

Unter der aktiven Ausübung der Aktionärsrechte versteht FLX insbesondere die Wahrnehmung der Stimmrechte auf Hauptversammlungen und den aktiven Unternehmensdialog. Auf diese Weise versucht FLX, die nachteilige Auswirkung auf die wichtigsten Nachhaltigkeitsfaktoren in der Unternehmenspraxis zu erheben und zu reduzieren. Die Stimmrechtsausübung und das entsprechende Proxy Voting wird grundsätzlich für direkte Aktieninvestitionen der von der FLX verwalteten Investmentfonds wahrgenommen.

Diesbezüglich hat FLX eine eigenständige Stewardship Policy veröffentlicht, in der die Grundsätze zur Ausübung von Aktionärsrechten festgelegt sind. Weitere Informationen zur FLX Stewardship Policy befinden sich auf der Homepage: <https://www.feri.lu/policies/>

Beobachtet FLX auf Emittenten-Ebene über einen längeren Zeitraum keine Verbesserung von identifizierten und im Rahmen der Mitwirkungspolitik adressierten Themen, behält FLX sich den zukünftigen (zumindest zeitweisen) Ausschluss der betreffenden Emittenten vor.

5 Bezugnahme auf international anerkannte Standards

Die FLX selbst ist derzeit kein Mitglied und/ oder Unterzeichner internationaler Standards. Jedoch ist die FERI AG, die als Portfoliomanager der verwalteten Investmentfonds agiert Unterzeichner der *Principles for Responsible Investment*, die durch die Vereinten Nationen definiert wurden (UN PRI). Als Unterzeichner der UN PRI bestätigt die FERI AG jährlich, dass sie die Richtlinien und Zielsetzung für verantwortungsvolles Investieren umsetzt und deren Weiterentwicklung vorantreibt. Damit hat sich die FERI AG freiwillig verpflichtet, im Anlageentscheidungsprozess ESG-Kriterien zu berücksichtigen und eine aktive Mitwirkungspolitik sowie Stimmrechtsausübung als Aktionär zu integrieren.

Weder FLX noch FERI AG berücksichtigen aktuell ein zukunftsorientiertes Klimaszenario. Perspektivisch ist beabsichtigt, ein solches Szenario in die Prozesse zu integrieren.



6 Historischer Vergleich

Die Informationen zu den nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wurden für das Jahr 2022 das erste Mal durch FERI erhoben und in einem Bericht, der zum 30. Juni 2023 veröffentlicht wurde, dargestellt.

Zur Steigerung der Transparenz haben sich die FERI AG und die FLX dazu entschieden, ab dem Berichtszeitraum 01. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 getrennte PAI-Statements zu veröffentlichen.

Die Trennung der PAI-Statements erfolgt somit entlang der angebotenen Dienstleistungen der Einheiten:

- FERI AG:
 - Vermögensverwaltung
 - Anlageberatung
- FLX:
 - Verwaltung von Investmentfonds

Im Berichtszeitraum 01. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 sind die betrachten Assets under Management (AuM) im Jahresmittel von ca. € 300.000.000 auf ca. € 540.000.000 und somit um ca. 80% gestiegen.

Aufgrund der vorgenannten Faktoren ist ein direkter Vergleich aller PAI mit den Vorjahren nur bedingt möglich. Für relative PAI (PAI, die auf Basis einer Bezugsgröße, bspw. je investierter Millionen Euro, ausgewiesen werden) ist ein direkter Vergleich jedoch weiterhin möglich.